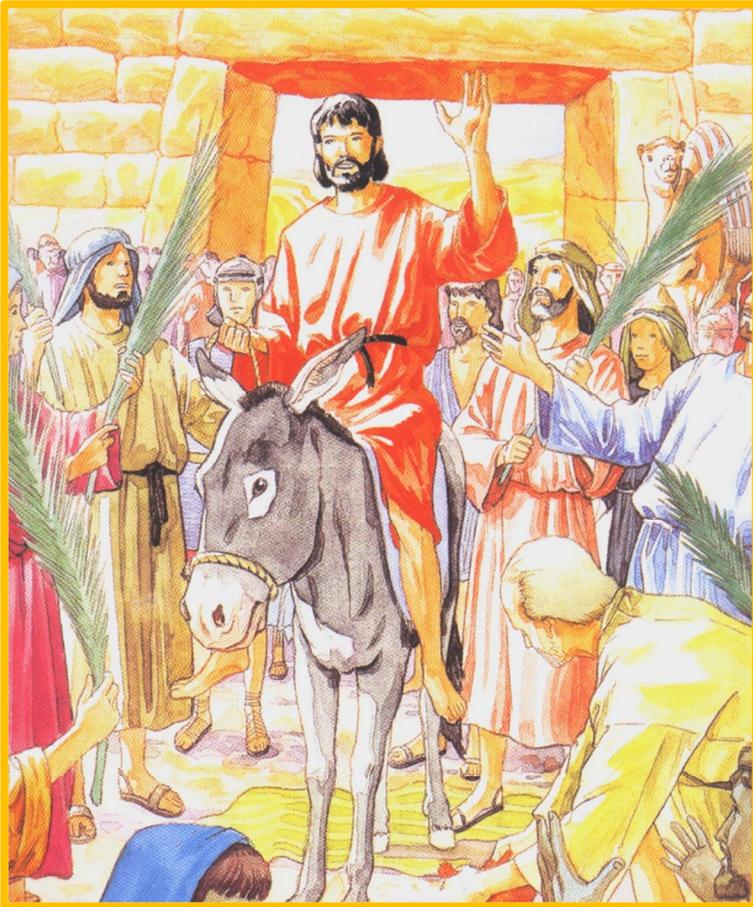


Hausfeier an Palmsonntag



5. April 2020

(Kreuz aufstellen und Kerze entzünden, Palmzweige bereitlegen)

ERÖFFNUNG

Zu Beginn kann das Lied „Singt dem König
Freudenpsalmen“ – GL 280 gesungen
werden.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Hosanna dem Sohne Davids!

Gepriesen, der kommt im Namen des
Herrn,

A Hosanna in der Höhe.



Segensgebet über die Palmzweige

V Allmächtiger Gott, segne diese Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges, mit denen wir Christus, unserem König, huldigen.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, an deren Ende das große Osterfest steht. In dieser Woche sind wir eingeladen, Jesu Weg mitzugehen: seinen Einzug in Jerusalem, die Feier des Abendmahls, seine Gefangennahme und Verurteilung, seinen Kreuzestod und die Grabesruhe bis hin zur Feier der Auferstehung.

Die Liturgie des Palmsonntags hat zwei Seiten: Wir ehren Jesus als den Sieger über Sünde und Tod und wir schauen auf ihn als den leidenden Gottesknecht, der sein Leben für uns Menschen hingibt.

Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung, erhöre gnädig unsere Bitten und lass uns in Christus die Frucht guter Werke bringen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A Amen.

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Matthäus
Mt 21,1-11

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was

durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa.

BETRACHTUNG

Wir tauschen uns über die Bibelstelle aus. Dabei lassen wir uns von der Auslegung des hl. Augustinus leiten:

Die Volksmenge sang ihm dieses Lob:

„Hosianna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!“ Was für eine geistige Qual muss wohl der Neid der jüdischen Führer erleiden, als eine so große Menge Christus ihren König nannte? Aber was bedeutete es schon für den Herrn, König Israel zu sein? Was bedeutete es Großes für den König der Herrlichkeiten, König der Menschen zu sein? König Israel ist Christus ja nicht um Steuer einzutreiben ... Er ist König Israels vielmehr, weil er die Herzen lenken, ... weil er die Glaubenden, Hoffenden und Liebenden ins Himmelreich führen will.

– Jesus „König“: Welchen Namen möchte ich ihm geben? – Wofür möchte ich heute Jesus Christus ehren und loben? – Welche Bedeutung könnte der Schrifttext für uns als Kirche haben.

ANTWORT IM GEBET

Lobpreis

V Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Schwachen. Er wird uns gleich: Mensch unter Menschen. Gott unter uns im Gewand der Armen. Gott unter uns im Gewand der Armen. Kyrie eleison.

A Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Hoffnung. Er macht uns frei, löst unsre Fesseln. Gott unter uns im Gewand des Menschen. Gott unter uns im Gewand des Menschen. Kyrie eleison.

V Mit Jesus auf dem Weg, Weg des Dienens. Er bringt den Frieden, Fernen und Nahen. Gott unter uns im Gewand der Einheit. Gott unter uns im Gewand der Einheit. Kyrie eleison.

A Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Liebe. Er stirbt am Kreuz, schenkt uns das Leben. Gott unter uns im Gewand des Todes. Gott unter uns im Gewand des Todes. Kyrie eleison.

V Mit Jesus auf dem Weg, Weg des Lebens. Er geht voraus, Tabor und Emmaus. Gott unter uns im Gewand des Lichtes. Gott unter uns im Gewand des Lichtes. Kyrie eleison.

Fürbitten

V Jesus Christus ist unsere Hoffnung und unser Halt. Zu ihm rufen wir in den Nöten unserer Zeit.

V/A Heiliger Gott! Heiliger starker Gott!
Heiliger, Unsterblicher, erbarm dich unser.

V Wir beten für alle Christen, die in der Heiligen Woche den Weg Jesu mitgehen und so Anteil an seinem österlichen Leben erhalten wollen.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Menschen, die unter Waffengewalt, Terror und alltäglicher Bedrohung von Leib und Leben leiden.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für alle Menschen, die in diesen Tagen keinen Grund zur Freude mehr finden können.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Erstkommunionkinder, die sich auf ihre Erstkommunionfeier gefreut haben.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Kranken in unserer Gemeinde und alle, die sich um sie sorgen.

A Heiliger Gott! Heiliger ...

V Wir beten für die Toten, die in diesen Tagen bestattet werden, und für alle, denen es verwehrt ist, jene auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Vaterunser

V Mit Jesus Christus und durch ihn beten wir zu seinem und unserem Vater:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Gott führe uns auf dem Weg zum Osterfest. Gott, segne uns, damit uns einmal ein Ostern geschenkt wird, das kein Ende kennt. A Amen.

Das Lied „Wer leben will wie Gott auf dieser Erde“ – GL 460 kann die Feier abschließen.

